

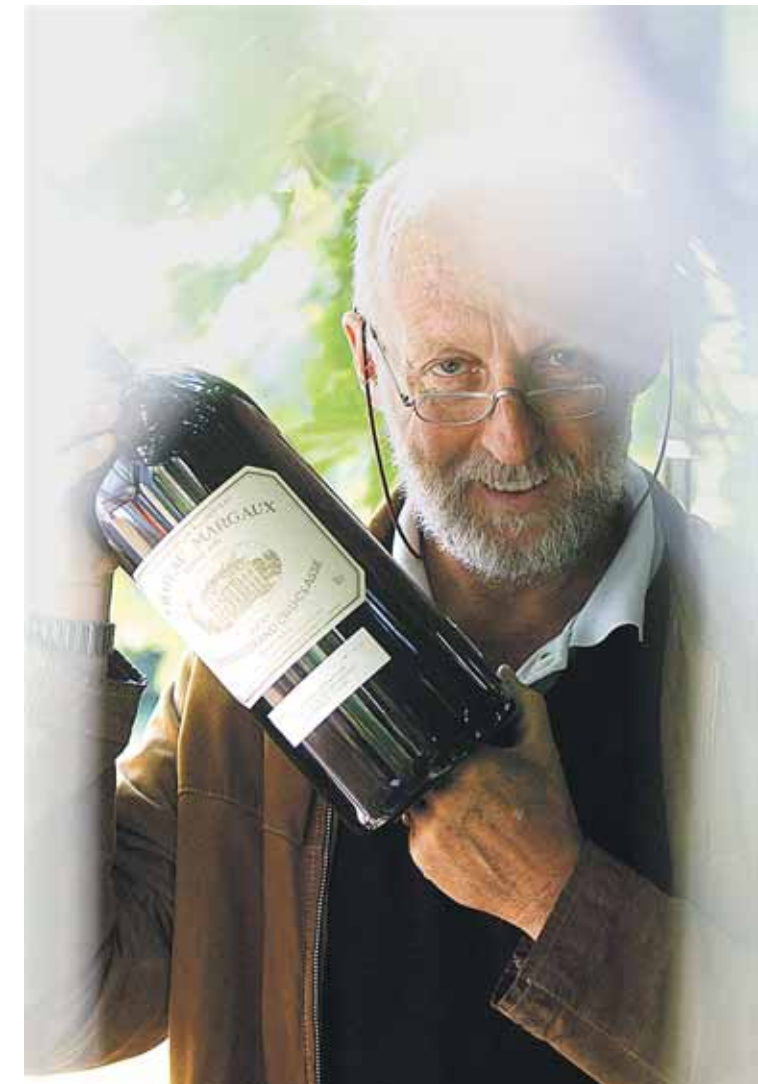


Gerhard Maurer

„ Wenn ich etwas immer zur Verfügung habe, schätze ich es nicht. So geht es vielen Kärntner Produkten.“
Erwin Jäger



Der Stolz des Weinliebhabers Erwin Jäger: eine Magnumflasche Chateau Margaux. Gemeinsam mit dem Schokoladenhersteller Zotter hat er auch die „Fürstenstein-Schokolade“ entwickelt.



Ein kleiner Trip in eine Märchenwelt ...

Weinraritäten und Qualitätsprodukte machen „Delikatessen Jäger“ zu einem Unikat. Und obendrauf gibt es auch gerne ein Stück Kärntner Geschichte ...

VON DANIELA GROSS

Es ist wie eine kleine Reise in die Vergangenheit – und ein facettenreicher Ausflug in die Welt der Genüsse. Vor der Türe scheint bei „Delikatessen Jäger“ unterm Kreuzbergl die Zeit ein wenig stehen geblieben zu sein – wenn der Einkauf bis zuhause vor die Tür getragen

wird. Wie vor gut 50 Jahren – als Erwin Jäger an seinen Anfängen stand. Das Rad der Zeit hat das Angebot verändert, den ehemaligen Greißler aber zu einer Perle für Kärntner Spezialitäten gemacht. „Als wir angefangen haben, hatten wir nicht einmal einen Kühlschrank. Der Bierlieferant hat uns täglich Eisblöcke gebracht“, erzählt Jäger.

Schlupfloch als Oase

Heute regieren Großkonzerne die Welt der Lebensmittel, für den Klagenfurter Betrieb gab es dennoch ein Schlupfloch – Kärntner Spezialitäten. Und solche lagern zuhause im Geschäft. Schafsmilchjoghurt vom Skorianz, Kärntner

Fleisch direkt vom Lieferanten – und natürlich edle Marmeladen. Wenn Sie Glück haben und Erwin Jäger selbst im Geschäft

„Im Mittelpunkt ist, was schon Tradition hat, aber vor dem Aussterben steht.“
Erwin Jäger

erwischen, wird der Einkauf auch schnell zu einem Ausflug in die Kärntner Geschichte.

Fürstenstein und Reindling

Zielstrebig geht er zum Zotter-Schokoladen-Regal, zieht eine

„Fürstenstein-Schokolade“ heraus und legt los. Er beginnt bei der Legende des Fürstensteins, seiner Ähnlichkeit zu einer Kärntner Reindlingform (Tatsache!) und endet bei der Konklusion, dass Konflikte oft nur durch einen anderen Blickwinkel plötzlich nicht mehr unlösbar erscheinen. Vielleicht mit ein Grund, warum auch St. Veiter oder Völkermarkter gern auf einen Besuch bei ihm vorbeischauchen. Jäger ist aber nicht nur Liebhabern edler Spezialitäten ein Begriff. Das Gründungsmitglied des Kärntner Weinbauvereins ist so etwas wie ein Schatzmeister edler Tropfen. Im hauseigenen Weinkeller lagern an die tau-



Erlesene Pasteten: ein Grund mehr, bei Jäger vorbeizuschauen.

send Flaschen. Und eines steht fest: Er weiß zu jedem Wein eine Geschichte zu erzählen. Das tut er dann auch – und verpackt sie in Weinseminare (die jederzeit auf Bestellung abgehalten werden können). Mit etwas Glück

holt er dann seine ganz besonderen Schätze aus den Kisten.

Darf's Jahrgang 1975 sein?

Jäger besitzt zahlreiche Jahrgangswine aus Madeira. Und vielleicht wollen Sie sich ja den vollmundigen Geschmack eines 1975ers am Gaumen zergehen lassen ...

Netzwerker der ersten Stunde

Auch sonst kann man von dem 59-Jährigen noch eine ganze Menge lernen. Er ist sozusagen ein Netzwerker der ersten Stunde: „Wir müssen auch etwas dafür tun, dass unsere Kärntner Produkte unter die Leute kommen“, sagt er. So ist es etwa keine Seltenheit, wenn er „Türen öffnet“ und

mit Kärntner Weinen in seinem Gepäck Gastronomiebetriebe besucht.

Bratfertig fürs Rohr

Ganz und gar seiner Kärntner Heimat verschreibt sich das Delikatessengeschäft auch bei seinen Fleischspezialitäten. „Bei mir finden Sie nur frisches „Freiwild“, sagt Jäger. Und das gleich zugeputzt und auf Wunsch auch fix und fertig gewürzt. Mit etwas Glück ergattern Sie im Winter auch Fasanfleisch. Denn viel gibt es von der Rarität natürlich nicht – und die Warteliste ist entsprechend lang. Dafür wird sonst jeder Sonderwunsch prompt erfüllt. Das ist eine der Spezialitäten des Hauses Jäger ...

Info

Delikatessen Jäger

- **Weinseminare** und -verkostungen auf Wunsch. Im Weinkeller tummeln sich an die tausend Flaschen.
- **Leckeres für das Buffet** zuhause – für bis zu 50 Personen.
- **Geschensidee:** Kärntner Körbe. Sie werden je nach Preisvorstellung gefüllt.
- **Umbau:** Das Café und das Geschäft werden im nächsten Jahr zu einer Einheit verbunden.
- **Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. 7–13 und 15 bis 19 Uhr, Sa. 7–13 Uhr.
- **Adresse:** Radetzkystraße 38–40, 9020 Klagenfurt.
- **Internetseite:** www.delijaeger.com.